ConClimate



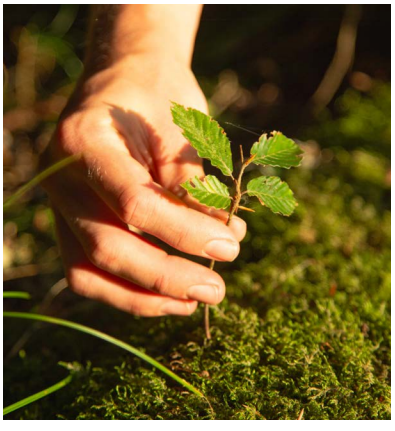
Waldumbau in Deutschland/Sachsen-Anhalt

Name
Waldumbau in Deutschland/Sachsen-Anhalt

Zertifizierung
ISO 14064-2/ TÜV Nord/ PEFC

Projektart
Erhöhung der Biodiversität und CO_2-Speicherung

Regionaler Klimabeitrag von
Lexware



Die Wälder Europas sind durch den Klimawandel akut gefährdet. Sie bestehen größtenteils aus Monokulturen, die zunehmend unter Trockenheit, Stürmen und Borkenkäfern leiden. Seit 2018 sind bereits mehr als eine halbe Million Hektar Wald in Deutschland abgestorben. Diese Problematik betrifft nicht nur Deutschland - mehr als 60% der Bäume in ganz Europa sind aufgrund des Klimawandels gefährdet.

Diesem Waldsterben können wir aktiv entgegenwirken: Durch die Umwandlung gefährdeter Monokulturen in klimaresistente, biodiverse Wälder. Ein Prozess, der als "Waldumbau" bezeichnet wird.

In einem Klimaschutzprojekt werden in Sachsen-Anhalt über 142 Hektar Wald, hauptsächlich bestehend aus Kiefern (64%) und Lärchen (12%), in einen naturnahen, biodiversen Mischwald umgewandelt. Dadurch werden über einen Zeitraum von 30 Jahren mehr als 18.552 Tonnen CO_2-Emissionen vermieden und der Atmosphäre entzogen. Gleichzeitig wird der Wald auf zukünftige Klimabedingungen vorbereitet.



ConClimate



Waldumbau in Deutschland/Sachsen-Anhalt

Im Rahmen des Klimaschutzprojekts wurden die folgenden Maßnahmen finanziert und umgesetzt:

Jahr 2023

1. Schaffung von Licht auf ca. 10 Hektar für die Einbringung neuer klimaresilienter Baumarten
2. Pflanzung von über 9.000 Bäumen (Douglasie)
3. Saat von ca. 70 kg Roteiche
4. Förderung der Naturverjüngung

Jahr 2024

1. Ausbringung von 50 kg Saatgut Roteiche, plus 20 kg Esskastanie
2. Pflanzung von 20.000 Bäumen
3. Förderung der Naturverjüngung von Lärche, Buche und Kiefer
4. Regulierung des Wildbestands zur zusätzlichen Unterstützung der natürlichen Verjüngung

Jahr 2025

1. Ausbringung von 50 kg Saatgut Roteiche
2. Pflanzung von 20.000 Bäumen
3. Förderung der Naturverjüngung von Lärche, Buche und Kiefer

Jahr 2026

1. Holzentnahme für die heranwachsenden Mischbaumarten
2. Naturverjüngung: gezielte Bodenvorbereitungen auf rund 17 Hektar
3. Auflichtung des Bestandes für mehr Licht auf dem Waldboden

Warum Klimaschutz durch regionalen Waldumbau?

Regionale Klimaschutzprojekte haben eine bedeutende Wirkung auf die Sensibilisierung und das Vertrauen der Öffentlichkeit. Sie unterstützen die Biodiversität und helfen unseren lokalen Nutzflächen, sich an unvermeidbare Klimaveränderungen anzupassen.

Gleichzeitig sind intakte Naturflächen wichtige CO_2-Senken. Neben Ozeanen und Mooren spielen insbesondere Wälder hier eine Schlüsselrolle - gerade auch in Deutschland.

Denn der Wald leidet durch den Klimawandel bereits heute unter Stress durch Hitze, Dürre, Waldbrände, Stürme sowie die Verbreitung von Schädlingen, deren

ConClimate



Verbreitung durch den Klimawandel begünstigt wird.
Experten sind daher überzeugt, dass wir heute beginnen müssen, unsere Wälder umzubauen, um deren CO_2 -Bindungskapazität zu erhöhen und dauerhaft zu halten. Dieser Prozess kostet viel Zeit, daher müssen wir so früh wie möglich damit beginnen.

Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	Wälder filtern Luft: Ein Hektar Wald filtert 60 Tonnen Staub und Ruß pro Jahr.
4 HOCHWERTIGE BILDUNG	Aufklärung von Waldbesitzern, Emissionszertifikatskäufern und Interessengruppen über wirksame Klimaschutzmaßnahmen in Wäldern.
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	Sauberes Trinkwasser: Mikroorganismen im artenreichen Waldboden filtern das Regenwasser. Der Waldboden kann Niederschläge wie ein Schwamm aufsaugen und so natürliche Wasserreservoirs bilden.
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	Holz ist ein regenerativer Rohstoff, der als nachhaltige Alternative für Bauzwecke genutzt werden kann. Die Projekte erfordern eine FSC-/PEFC-Zertifizierung und fördern verantwortungsvolle Holzproduktion.
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	18.552 Tonnen CO_2e, die während der Projektlaufzeit gebunden werden. Eine Projektprüfung stellt alle 3 bis 5 Jahre sicher, dass die prognostizierten Emissionen tatsächlich gebunden wurden.
15 LEBEN AN LAND	Zunahme der Biodiversität um 60% (Shannon Diversity Index) und Einführung von 2 neuen Arten im Projektgebiet. So werden intakte Ökosysteme gefördert.

Stand: 28.10.2026

Schatzbogen 39 I 81829 München I Deutschland I E-Mail: info@conclimate.com I Tel.: +49 (0) 89 420490-812 I www.conclimate.com